

Dateneinlieferung via sedex

Übersicht und funktionale Beschreibungen

Oktober 2025



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	An wen richtet sich diese Anleitung?	3
1.2	Was behandelt diese Anleitung?	3
1.3	Gültigkeit	3
1.4	Kontakt	3
1.5	Kunden-, Betriebssupport	3
1.6	Verwendete Abkürzungen und Begriffe	4
1.7	Referenzdokumente/Links	4
2	Dienstleistungsbeschreibung	5
2.1	Dateneinlieferung via sedex	5
2.2	Meldungstypen	5
2.3	Anschlussarten und Datenübertragung	5
2.4	Datenübertragung	7
2.4.1	sedexID-Testumgebung 7-41-1	7
2.4.2	sedexID produktive Umgebung 7-41-2	7
3	Anmeldeprozess	8
3.1	Aufschaltprozess/Anmeldung	8
3.2	Verlängerung Zertifikat	10

1 Einleitung

1.1 An wen richtet sich diese Anleitung?

Diese Anleitung richtet sich an die Geschäftskunden der Post, welche die nachfolgenden Dienstleistungen nutzen möchten und bereits den Datenaustausch über die Plattform sedex einsetzen oder ihren Datenaustausch in Zukunft über sedex abwickeln möchten:

- DataTransfer inkl. oder exkl. PickPost
- BMB (Briefe mit Barcode) via DataTransfer
- Briefe mit Letter ID
- Beleglose Nachnahme
- Gerichtsurkunde Online
- Druckdaten für Betreuungsurkunden und Tagespost
- Aufgabeverzeichnis (AVZ) erstellen mit DataTransfer (inkl. Systemantwort und Lieferschein AVZ)
- Verarbeitungsnachweis Paketversand easy via SFTP
- Rückzüge von Betreuungsurkunden

1.2 Was behandelt diese Anleitung?

Die vorliegende Anleitung bildet die Grundlage für Kunden mit einer Anbindung an die sedex-Plattform und soll dabei unterstützen, den Datenaustausch mit der Post via sedex zu ermöglichen.

Die sedex-Plattform ermöglicht mehrere Anschlussarten. Der detaillierte Beschrieb der Anbindungsart und die Wahl der Art obliegen jeweils der Senderin bzw. dem Sender und werden im vorliegenden Dokument nicht näher spezifiziert.

1.3 Gültigkeit

Diese Anleitung ist gültig ab Oktober 2025. Sie ersetzt alle bisherigen Versionen.

Alle inhaltlich geänderten Abschnitte haben wir am Rand mit einem Strich markiert.

1.4 Kontakt

Domänenverantwortlicher der sedex-Domäne «PostMail»

Applikationsverantwortlicher DataTransfer

Reto Niederberger

Telefon 079 593 35 43

E-Mail reto.niederberger@post.ch

Fachverantwortlicher der sedex-Domäne «PostMail»

Matthias Bütikofer

Telefon 076 568 63 24

E-Mail matthias.buetikofer@post.ch

1.5 Kunden-, Betriebssupport

Support DataTransfer

3030 Bern

E-Mail datatransfer@post.ch

1.6 Verwendete Abkürzungen und Begriffe

Abkürzung/Begriff	Beschreibung
AVZ	Aufgabeverzeichnis
BMB	Sammelbegriff für Briefsendungen mit Barcode
BFS	Bundesamt für Statistik
BIT	Bundesamt für Informatik und Telekommunikation
BJ	Bundesamt für Justiz
BU	Betriebssurkunden
DT oder DataTransfer	Dienstleistungsname für die elektronische Datenübermittlung an Post CH AG
eSchKG	Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs Bundesrecht eSchKG Standard
IKS	Internes Kontrollsystem
sedex	secure data exchange: Datenaustauschplattform des BFS (Bundesamt für Statistik) für den sicheren Datenaustausch; Betreiber ist das BIT
Physischer sedex-Teilnehmer	Ein im Teilnehmerverzeichnis von sedex verzeichneter Teilnehmer, der über einen sedex-Adapter und ein Zertifikat verfügt
Logischer sedex-Teilnehmer	Ein im Teilnehmerverzeichnis von sedex verzeichneter Teilnehmer, der weder über einen eigenen Adapter noch über ein eigenes Zertifikat verfügt, sondern den physischen Teilnehmer mit anderen (logischen TN) verwendet
VGK	Versendelösung für Geschäftskunden, Aufgabeverzeichnis erstellen

1.7 Referenzdokumente/Links

Da es sich bei sedex um eine Datenübermittlungsart handelt, haben die nachfolgend aufgelisteten Dokumentationen eine übergeordnete Bedeutung.

Nr.	Titel/Link
[01]	DataTransfer Handbuch und Anhang 1–5 (Post)
[02]	Teilnahmebedingungen DataTransfer (Post)
[03]	www.sedex.ch → Dokumentationen
[04]	Dokumentensammlung: www.post.ch/datatransfer → Technische Unterstützung DataTransfer

2 Dienstleistungsbeschreibung

sedex («secure data exchange») steht für einen sicheren und nachvollziehbaren Datenaustausch zwischen Fachapplikationen der öffentlichen Verwaltung sowie von Unternehmen und Institutionen.

Für die Post ist die Datenübermittlung via sedex ein zusätzlicher Kommunikationskanal, über den Daten sowohl ein- wie auch ausgeliefert werden können. Dementsprechend ist die Post eine «aktive sedex-Teilnehmerin» mit ihrer eigenen Domäne «PostMail». Die Kosten der Datenübermittlung bei der Nutzung von sedex sind durch den Geschäftskunden selbst zu tragen und werden von der Post jährlich weiterbelastet.

2.1 Dateneinlieferung via sedex

Für den Datenaustausch mit der Post steht für Teilnehmende der eSchKG-Domäne die Möglichkeit offen, die sedex-Plattform des Bundes zu nutzen. Die Post verfügt über zwei aktive, physische Teilnehmer: je einen für die Produktions- und für die Testumgebung.

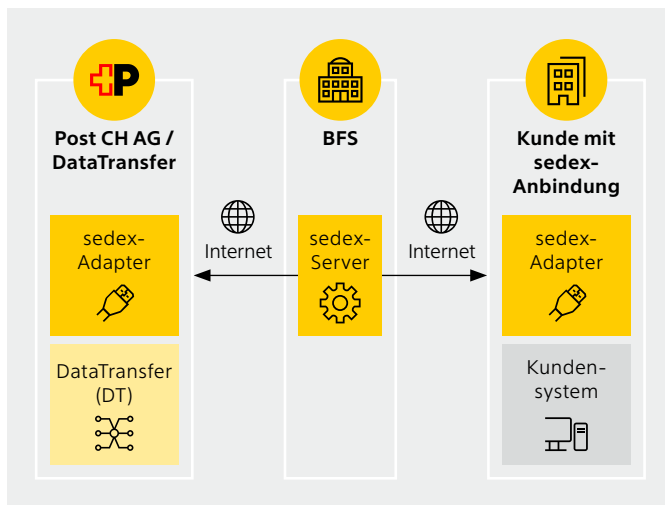


Abbildung 1: Überblick sedex – DataTransfer / Briefe mit Barcode (BMB) und Druckdaten Betriebsurkunden

2.2 Meldungstypen

Die Post hat für die sedex-Domäne «PostMail» folgende Meldungstypen freischalten lassen:

Beschreibung	Meldetyp
DT-Sendungsdaten (BMB/AVZ)	4300
DT-Input Druck (Druck BU)	4301
DT-Druck Tagespost	4302
DT-Berichte (Statusmeldungen, Lieferscheine, Berichte)	4330

2.3 Anschlussarten und Datenübertragung

Die sedex-Domäne «PostMail» bevorzugt eine Anbindung bzw. einen Datenübertrag über den physischen sedex-Teilnehmer. Logische Teilnehmer werden nur unter gewissen Bedingungen vom BFS zugelassen.

Ein physischer sedex-Teilnehmer besteht aus folgenden Komponenten:

- sedex-Adapter
- Sicherheitszertifikate
- sedexID

Die Post verfügt über zwei physische sedex-Teilnehmer:

sedexID der Post für Produktion: 7-41-2	Für den Austausch von produktiven Nutzdaten.
sedexID der Post für Integration: 7-41-1	Für den Austausch von Testdaten. Hauptsächlich Nutzung während der Anbindungsphase und während Releases.

Der Datenaustausch sieht für beide Teilnehmer wie folgt aus:

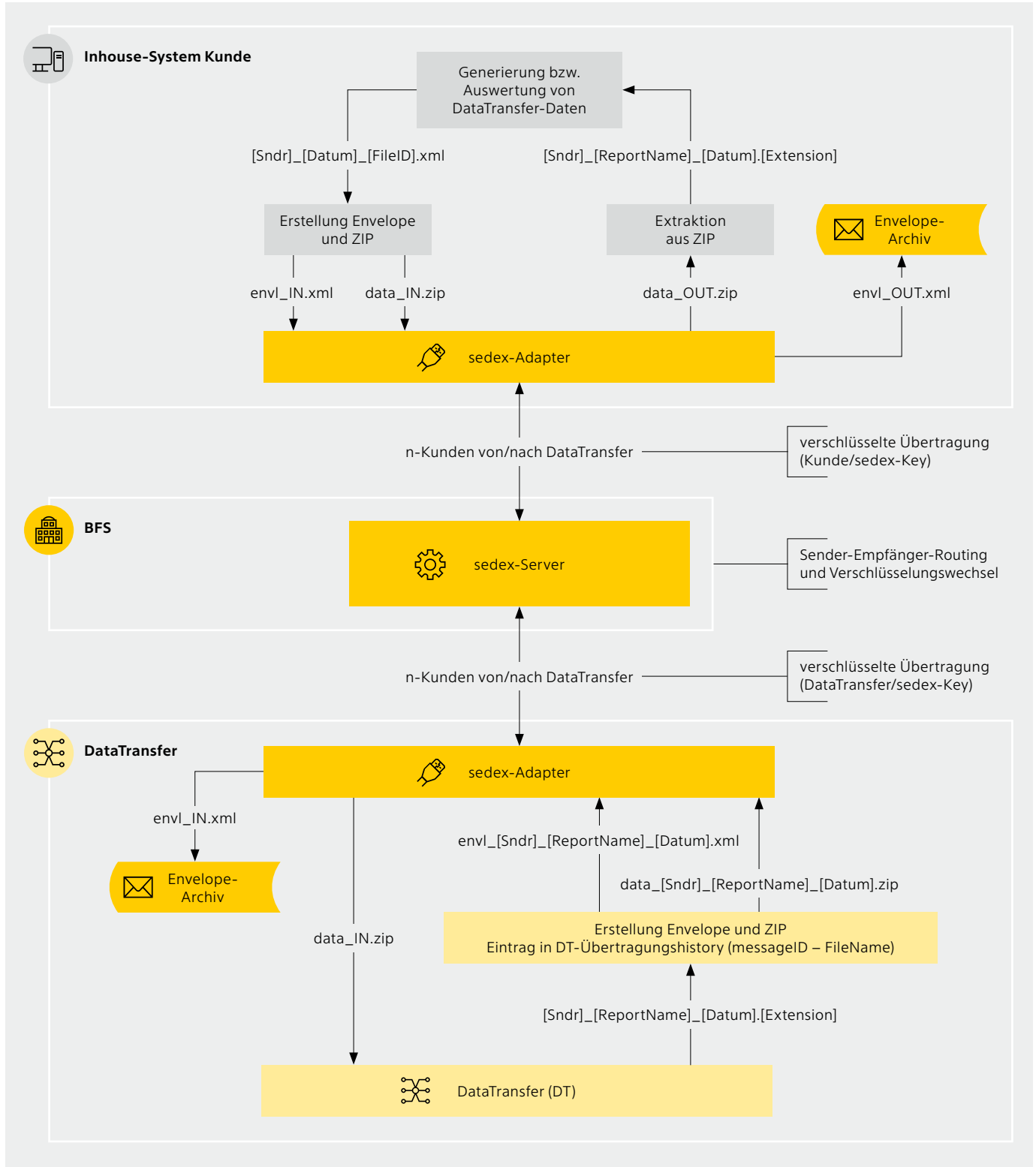


Abbildung 2: Detail Datenübertragung

2.4 Datenübertragung

Der Sender übergibt seine Meldung dem Adapter zum Versand. Die Inhouse-Anwendung stellt die Dateien im Ausgangsverzeichnis des Adapters bereit. Vom «Sender-Adapter» wird die Meldung durch den sedex-Server dem «Empfänger-Adapter» zur weiteren Verarbeitung in das Eingangsverzeichnis übergeben.

Sobald die Übergabe vom «Sender-Adapter» zum «sedex-Server» erfolgt ist, verschiebt der sedex-Adapter die Meldung in den «Sent»-Ordner. Diese Verschiebung sagt jedoch nichts über die erfolgreiche Zustellung der Meldung aus.

Ist die Zustellung erfolgreich gewesen, wird eine Quittierungsdatei ausgestellt.

Der Dateninhalt (data*) der Meldung wird beim Sender mit dem PublicKey des Empfängers verschlüsselt. Die Verschlüsselung bleibt während des gesamten Datentransports unverändert bestehen. Der sedex-Server kann nur Informationen ermitteln, die im Envelope stehen.

2.4.1 sedexID-Testumgebung 7-41-1

Die Testumgebung wird verwendet, um die grundsätzliche Funktion des Datenaustauschs via sedex und die Korrektheit der Files zu überprüfen (syntaktisch und inhaltlich). So kann sichergestellt werden, dass die File-Einlieferung funktioniert und keine falschen Informationen in die produktive Umgebung eingespeist werden.

2.4.2 sedexID produktive Umgebung 7-41-2

Nach erfolgreichem Testverlauf werden die Einlieferdaten über die produktive Umgebung ausgetauscht. In der Regel wird diese Umgebung erst nach erfolgreichem Abschluss der Integrationstests freigeschaltet.

3 Anmeldeprozess

Für die Aufschaltung eines neuen Teilnehmers in der Domäne «PostMail» gelten folgende Prozesse.

3.1 Aufschaltprozess/Anmeldung

Die entsprechende Kommunikation wird grundsätzlich durch den Support DataTransfer sichergestellt. Bei Bedarf ist auch der Domänenvertreter in die Kommunikationsflüsse involviert.

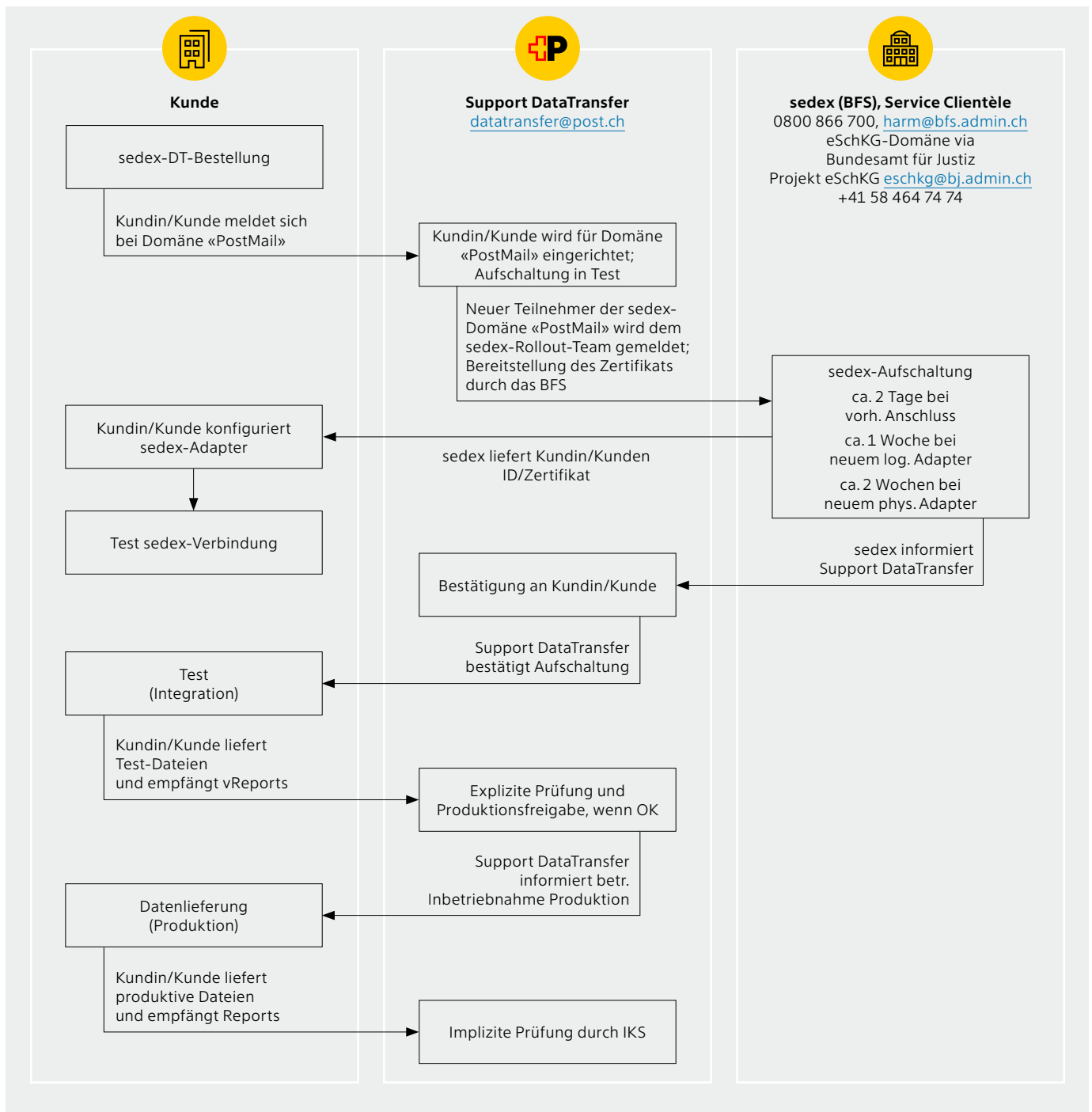


Abbildung 3: Aufschaltprozess sedex-Domäne «PostMail»

Nachfolgend wird nicht jeder Teilschritt beschrieben, es können einige Schritte zusammengefasst werden.

sedex-DT-Bestellung

Die Kundenberaterin oder der Kundenberater der Post füllt gemeinsam mit dem Geschäftskunden die Anmeldung für die Dienstleistung aus und übergibt diese dem Support DataTransfer. Alternativ kann die Anmeldung auch direkt vom Software-Partner an den Support DataTransfer eingereicht werden.

Einrichtung/Aufschaltung

Die Anmeldung wird durch den Support DataTransfer überprüft und ggf. ergänzt. Weiter übernimmt der Support DataTransfer die Koordination mit dem BFS und BJ sowie die Kommunikation zum Geschäftskunden im Falle einer Bestätigung der Aufschaltung bei vorhandenem Adapter.

Die Initialisierung der Aufschaltung, entweder bei bestehenden oder auch bei neuen sedex-Nutzern, geschieht grundsätzlich über den Support DataTransfer.

Test Einlieferfiles

Diese Schritte entsprechen dem Standardvorgehen bei einer Kundenaufschaltung. Verwendet wird die sedexID 7-41-1 als Empfänger.

Der Geschäftskunde liefert die Sendungsdaten entsprechend den schematischen Vorgaben der technischen Website DataTransfer ein, zusätzlich gelten für die Datenübermittlung mit sedex folgende Verbindlichkeiten:

- Envelope-Dateien haben das Präfix «envl_» und den Dateityp «*.xml»
- Daten-Dateien haben das Präfix «data_» und den Dateityp «*.zip» für das ZIP-Archiv
- In den Datenfiles muss mindestens eine DataTransfer V2.1 enthalten sein, benannt nach konventioneller DataTransfer-Art

Die Einlieferfiles werden durch den Support DataTransfer geprüft und rückgemeldet/bestätigt.

Sobald die Sendungsdaten verarbeitet werden, können sogenannte Integrationstests (Einlieferung – Verarbeitung – Rückmeldung Berichte) durchgeführt werden. Im Integrationsprozess können in Absprache mit dem Support DataTransfer und dem Testsupport Testsendungsdaten von der Post erfasst werden, damit die Rücklieferung der Berichte getestet werden kann.

Produktionsfreigabe

Nach erfolgreichem Abschluss der Integrationstests geschieht die Produktionsfreigabe. Die Einlieferung erfolgt über die produktive Schiene, ab diesem Zeitpunkt wird die sedexID 7-41-2 als Empfänger verwendet.

3.2 Verlängerung Zertifikat

Zertifikatshandling gemäss sedex-Anweisung.

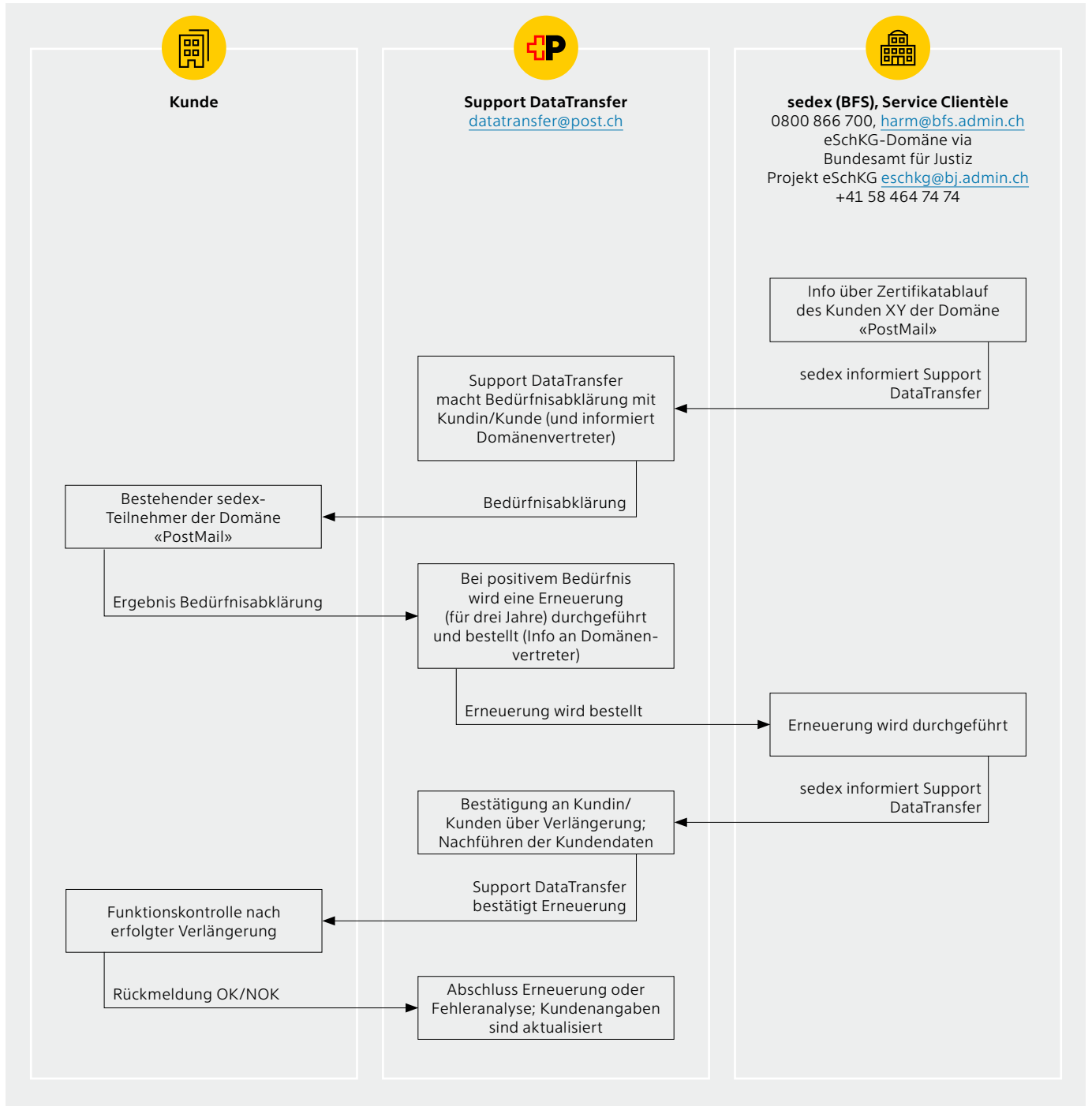


Abbildung 4: Zertifikatserneuerung sedex-Domäne «PostMail»

